

Für den Frieden

Gedanken und Gefühle,
die gut tun können
in dieser schwierigen Zeit:

(z. B. zum Sprechen in verteilten Sprecherrollen, z. B. statt einer „Schweigeminute“)

„Ich glaube an die Liebe.“
Die Liebe, die größer ist als alles Lieblose auf dieser Welt.

Für mich ist die Liebe etwas Göttliches,
Gott ist die Liebe,
so wie es Abraham, Jesus und Mohammed von Gott, -Allah-
uns bezeugen.

Aber auch ohne das Wort „Gott“ in den Mund zu nehmen:
„Ich glaube an die LIEBE!“

Diese Liebe hat das letzte Wort
für alles, was hier auf der Erde passiert.

Die Liebe ist stärker als Hitler es sein konnte,
als alle KZs,
als Putin,
als alles, was Putin für unsere Menschheit noch bereithalten mag,
als alles, was wir selbst an Lieblosigkeit in die Welt bringen.

Diese Liebe umfängt uns,
immer,
von ihr kommen wir,
zu ihr gehen wir.
Wir tragen sie in uns.

In ihr sind wir immer geborgen. Immer.

Und sie zeigt uns auch, was wir jetzt tun können.
In Liebe zu allen Menschen stehen, egal wo.
In Liebe helfen, wo wir helfen können.
In Liebe den Frieden ersehnen.

In der Liebe bleiben. Immer.

So segne und behüte uns der eine Gott,
der Gott, den wir von Abraham kennen, von Jesus und von Mohammed!
Amen.

Möglicher Auftrag an die Schüler*innen:

Vielleicht hast du Lust, ein passendes Bild zu malen.

Ich stelle mir da

ein ganz großes Herz vor,
so groß, wie du es eben malen kannst.

So groß, wie eben dein Blatt Papier ist.

Es soll ja für die Liebe stehen, die dein Leben und die ganze Welt umfängt.

Und mitten in dem Herz ist unsere Erdkugel.

Klein. Aber in der Mitte des Herzens, in der Mitte der großen Liebe.

Und da auf der Erdkugel ist leider manchmal Krieg,

aber es blühen auch Blumen auf unserer Erde

und es ist wunderschön auf ihr.

Und du bist dabei! Male dich mit dazu, denn du bist wichtig.

Und die dir liebsten Menschen auch!

Du bist nicht alleine auf dieser Welt.

Vielleicht hast du Lust es zu malen. Oder dir fällt ein anderes Bild ein

vom Frieden,

das dir und uns guttut.

Vielleicht habt ihr Lust,

dass wir alle, jede und jeder, so ein Bild malen.

Und wir hängen die ganze Schule voll mit unseren Friedens-Bildern.

Dann sieht unsere Schule schön aus

und wir erinnern uns gegenseitig,

an gute Gedanken und Gefühle,

die uns helfen.

(Gestaltungs-Text / Idee: Gisela Dietrich)